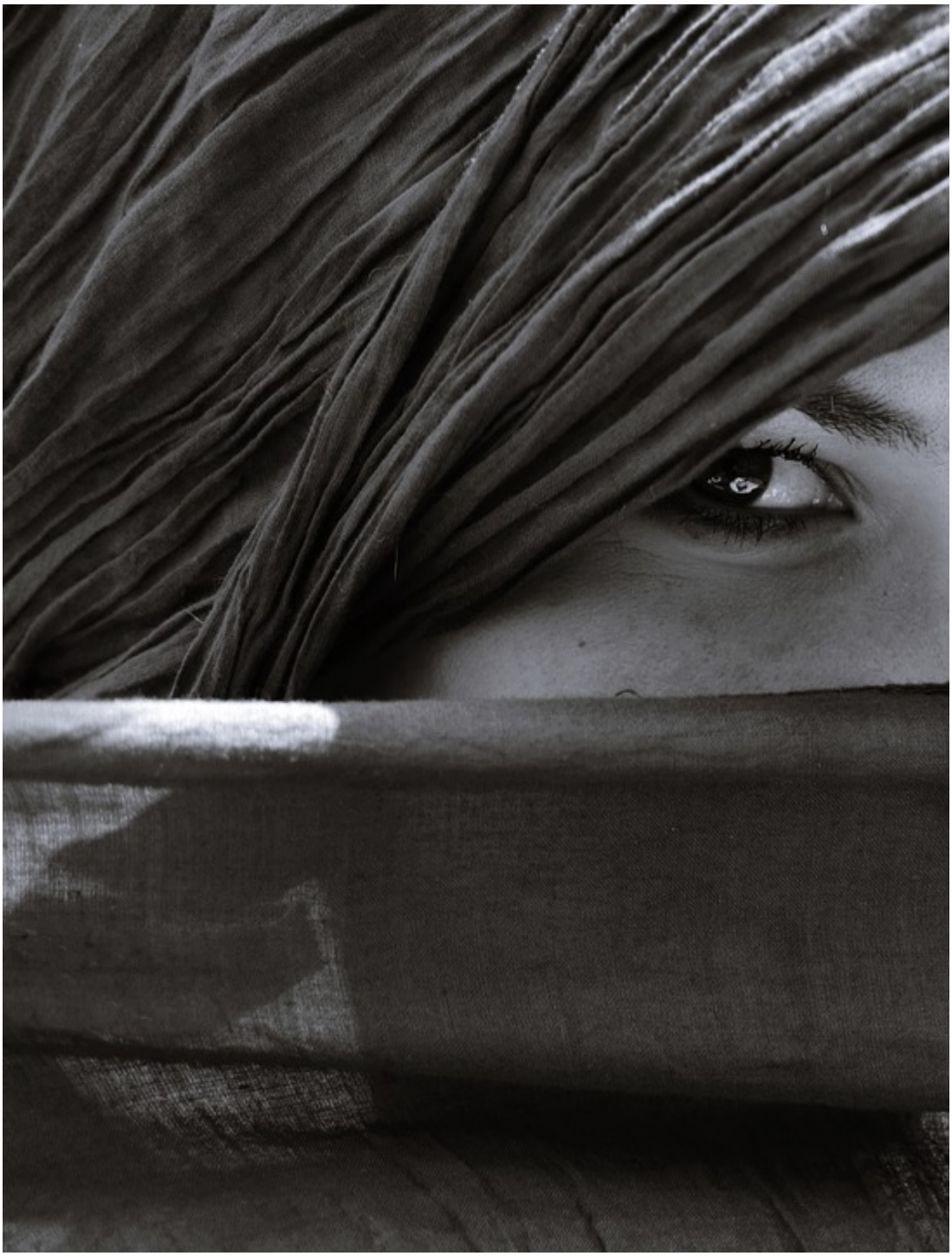
Projekt „Weiblichkeit im Islam“ in Tübingen und Katar startet

26. Februar 2019



Tübingen (KNA) „Weiblichkeit im Islam“ heißt ein Projekt des Tübinger Zentrums für Islamische Theologie und der Georgetown Universität in Katar. Ziel ist die Vernetzung von

Forscherinnen und deren Austausch über das Verhältnis des Islam zu Frauen, wie die Universität Tübingen am Montag mitteilte.

Gefördert wird „Exploring the Feminine within Islam“ des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) vom Auswärtigen Amt. Die Tübinger Islamwissenschaftlerin Lejla Demiri betonte, Theologinnen müssten selbst zu den Gesprächen über Gender und Religion beitragen.

Geplant ist beispielsweise, Forscherinnen aus muslimisch geprägten Ländern zu Fachtagungen einzuladen. Von Tübingen und Katar aus soll ein Dialog zwischen rund 30 Wissenschaftlerinnen der islamischen Theologie und verwandter Fächer angeregt werden. Zu den teilnehmenden Ländern gehören unter anderen Marokko, Libanon und Iran.

(KNA - tkmmp-89-00087)
Foto: ioana_radu/Pixabay

Stand: 27. November 2026